



Bastelanleitung

- Drucken Sie das PDF auf festem Karton aus (mind. 200 g). Falls Sie die Haptik mögen, können Sie die Seiten auch laminieren. Alternativ lassen Sie die Bilddateien in einem Drogeriemarkt auf Fotopapier entwickeln. Sie können gleich ein zweites Exemplar produzieren, falls Sie sich verschneiden.
- Legen Sie einen Karton oder eine Schneidematte unter die komplette Schnittfläche. Schneiden Sie die Karten mit einem scharfem Skalpell oder Teppichmesser und längerem Lineal aus, so dass der Rand mit den Schnittzeichen jeweils noch dran bleibt, sonst verlieren Sie die Leitlinien.
- Wenn Sie einen haptischen 3D-Effekt erzielen möchten, können Sie die Vorlagen zuvor auf Leichtschaumplatten (Foamboard, 5 mm Dicke) kleben, die Sie z.B. hier bestellen: <https://amzn.to/30It6cu>. Schneiden Sie diese erst, wenn der Kleber getrocknet ist. Manche Leichtschaumplatten haben auch eine selbstklebende Seite.

Methodische Impulse

- Legen Sie alle Wertebausteine vor Ihrer Klienten/Ihrem Klienten auf den Tisch und bitte Sie ihn, zügig und intuitiv die Werte auszuwählen, die sie oder ihn förmlich „anspringen“.
- Überlegen Sie gemeinsam, ob Werte fehlen oder ein eigener alternativer Wertebegriff für einen Wert gefunden werden will. Schreiben Sie diesen dann evtl. mit Folienstift auf Ihre laminierten oder fotografierten Werte-Jokerkarten.
- Regen Sie dann an, die Werte zu clustern, so wie sie für sie oder ihn zusammengehören.
- Lassen Sie einen Oberbegriff/Überschrift/Titel für jedes Cluster.
- Regen Sie sie/ihn dann an, eine Form zu finden, wie die Werte aktuell in Zusammenhang stehen.
- Unterstützen Sie hierbei evtl. mit Fragen: „Welche Werte sind Ihr Fundament, auf dem die anderen stehen?“ „Gibt es Wurzelwerte, die Ihnen schon sehr lange wichtig sind?“ „Welches sind Ihre Alltagswerte, die Ihnen im täglichen Umgang besonders



wichtig sind?“ „Finden sich hier auch Entwicklungswerte, die für Ihre Entwicklung der nächsten Jahre vielleicht von besonderer Bedeutung sind und die in Ihrem Leben mehr Bedeutung haben sollen?“

- Und dann fragen Sie zum Abschluss: „Wenn Sie so auf das Gesamtbild schauen, was fällt Ihnen auf?“ „Was wird Ihnen klar?“
- Hier können Sie die Übung abschließen, da meist das Bild sehr klar auf dem Tisch liegt. Lassen Sie es von Ihrer Klientin/Ihrem Klienten fotografieren. Vielleicht mögen Sie es selbst für Ihre Unterlagen fotografieren.

Weiterarbeit Entwicklungswerte

- Greifen Sie die Entwicklungswerte heraus und gehen Sie sie einzeln durch: „Woran könnte ein Außenstehender erkennen, dass dieser Wert jetzt schon in Ihrem Leben wichtig ist?“
- „In welchem Kontext/mit welchen Personengruppen oder Personen ist dieser Wert für Sie besonders wichtig?“
- „Wie könnten Sie diesen Wert noch mehr in Ihr Leben bringen?“ „Was müssten Sie tun, damit Sie zufrieden sagen können: Dieser Wert ist mir wichtig und das kann jeder merken oder sehen?“
- Wenn Sie merken, dass ein Wert für Ihre/n Klient:in von sehr großer Bedeutung ist: „Wofür möchten Sie sich im Berufsleben oder gesellschaftlich einsetzen, damit dieser Wert wieder mehr Bedeutung und Sichtbarkeit bekommt?“ „Wie könnten Sie sich für diesen Wert engagieren?“